

Offizielles Online-Magazin des Deutschen Verbandes für Garde- und Schautanzsport e.V.

Saison
2019/20

Wofür stehen wir?

- Unser Jugendpräsidium stellt sich vor

Unsere Turnierleiter

- Turniere planen und leiten

Was gefällt dir an deinem Amt?

- Funktionäre im Fokus

Bilder, Bilder, Bilder

- Die Fotografen der Saison 2019/20

Wertungsrichter

- Ausbildung und Prüfung

Ein Blick über die Schulter

- Schmink-Tutorial TSC Volkach



Editorial

Liebe Leserin, lieber Leser,

im Dunkeln aufstehen, zig Stunden quer durch Deutschland fahren, im Auto schlafen, den ganzen Tag in einer Halle verbringen, nur um 2-3 Minuten auf der Bühne zu stehen. Wo Außenstehende ungläubig den Kopf schütteln, sagen wir lächelnd: „Ja, so ist das eben bei uns!“

Wir alle wissen, dass diese wenigen Minuten auf der Bühne unendlich viel mehr sind als nur eine kurze Zeiteinheit auf der Bühne. In ihnen stecken Fleiß, Schweiß, Ehrgeiz, Stolz, Freude oder ein aufgeregt schlagendes Herz. Wofür das Ganze? Die Antwort ist einfach: Weil wir im Tanzen eins werden können mit Musik und Bühne und sich unsere innere Freude in einem strahlenden Lächeln offenbart.

Selbst tanzen, im Verband mitarbeiten oder Turniere organisieren – es gibt zahlreiche Möglichkeiten, bei uns mitzuwirken und noch viel zahlreichere Gründe, warum wir es tun. Wir haben u.a. einige Wertungsrichter, Dozenten und Funktionäre dazu befragt und tolle Antworten erhalten.

Ich wünsche Euch und uns allen einen angenehmen weiteren Saisonverlauf. Bewahrt Euch Euer Lächeln. Bis bald!

Eure

Sigrid Klemenz
DVG Pressesprecherin



Inhalt

DVG ansprechbar	3
- Adressen von DVG Funktionären	
Neujahrsgrußwort der Präsidentin	4
DVG backstage	5
- Turnierleitung - was passiert dort eigentlich?	
DVG nachgefragt	6 - 7
- „Was gefällt dir an deinem Amt als...“	
Aus der Jugend	8 - 10
- Das Jugendpräsidium stellt sich vor	
- Bericht von der DTV Sitzung in Fulda	
- Überraschung für Danny Dancer	
Aus der Presse	11 - 14
- Die Fotografen der aktuellen Saison	
Aus der Lehre	15 - 17
- Ausbildung der Wertungsrichter und Prüfung	
DVG insight	18 - 19
- Schmink-Tutorial Garde Solistin Enie Krönlein	
DVG Termine	30

Aus den Landesverbänden

Bayern	20 - 25
- TSC Ottobrunn – Ausrichter der 34. Deutschen Meisterschaft	
- 20 Jahre STG Kürnach – Jubiläumsgala	
- Gelungener Saisonauftakt – TSV Taufkirchen	
Baden-Württemberg	26 - 28
- Genial daneben – TG Freiberg bei SAT1	
- GymTa Session Altlußheim – Workshop mit Autumn Miller	
Hessen	29
- Soloturnier des TSC 1996 Hofheim e.V	

**WIR SUCHEN DEN
AUSRICHTER
DER DM2021
AM 24./25.04.2021**

**BEWERBUNGEN AN
SPORTWART@DVG-TANZSPORT.DE**

Impressum

„eDanceNews“ das Magazin für
Garde- und Schautanzsportler
Offizielles Verbandsorgan des Deutschen Verbandes
für Garde- und Schautanzsport e.V. (DVG)
Fachverband mit besonderer Aufgabenstellung
im Deutschen Tanzsportverband (DTV)

Herausgeber

Deutscher Verband für Garde- und
Schautanzsport e.V. (DVG)

DVG Bundesgeschäftsstelle
(Leitung: Lothar Müller)
Haus des Deutschen Sports
Otto-Fleck-Schneise 12 · 60528 Frankfurt
Telefon: 069 / 96 73 40 - 17
E-Mail: edancenews@dvg-tanzsport.de
Internet: www.dvg-tanzsport.de

Redaktion

Sigrid Klemenz
Mobil: 01578 / 048 11 23
pressesprecher@dvg-tanzsport.de

Redaktionelle Mitarbeit

DVG-Fachwarte, Pressewarte der DVG-Landesverbände,
sowie Autoren mit namentlich gekennzeichneten Artikeln.
Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben nicht
unbedingt die Meinung der Redaktion wieder. Die Redaktion
behält sich vor, Beiträge abzulehnen oder zu kürzen.
Die Redaktion haftet nicht für unverlangte Einsendungen.

Bildquellen: *Philipp Skrzybski, Hans Knechtstern,
Sigrid Klemenz, Cynthia Rosengarten,
Vereine und Landesverbände*

Präsidium:

Präsidentin

Cynthia Rosengarten
Mobil: 0172 / 301 98 93
praesident@dvg-tanzsport.de

Vizepräsident Marketing und Lehrwesen

N.N.

Vizepräsident Sport

Ringo Kairies
Mobil: 0151 / 61 30 12 81
vize-sport@dvg-tanzsport.de

Schatzmeister

Marcel Carpentier
schatzmeister@dvg-tanzsport.de

Sportwartin

Jasmin Horländer
Mobil: 0175 / 321 12 82
sportwart@dvg-tanzsport.de

Lehrwartin

Heike Müller
Mobil: 0162 / 373 73 75
lehrwart@dvg-tanzsport.de

Pressesprecherin

Sigrid Klemenz
Mobil: 01578 / 048 11 23
pressesprecher@dvg-tanzsport.de

Jugendwart

Daniel Tatzel
Mobil: 0176 / 20 24 80 14
jugendwart@dvg-tanzsport.de

Schriftführerin

Silvia Müller
schriftfuehrer@dvg-tanzsport.de

Landespressewarte:

Baden-Württemberg

Christian Karamanis (1. Vorsitzender),
Mobil: 0176 / 72 79 59 52
chris_karamanis@gmx.de

Bayern

Angelika Krödel
Edelweißstr. 6a
85521 Ottobrunn
Mobil: 0179 / 779 27 35
presse@gsv-bayern.de

Hessen

Julian Raschke
pressesprecher@hvg-tanzsport.de

Nordrhein-Westfalen

Daniel Tatzel (1. Vorsitzender)
Heerstr. 233 · 50169 Kerpen
Mobil: 0176 / 20 24 80 14
vorsitzender@gsv-nrw.de

Nord

Matthias Schindler (1. Vorsitzender)
GSV-Nord@outlook.de

Rheinland-Pfalz

Martin Hausen (1. Vorsitzender)
Linzhausenstr. 3 · 53545 Linz / Rhein
Mobil: 0177 / 722 31 64
hausen_martin@gmx.de

Fachausschüsse:

Gardetanz-Beauftragte

Rebecca Gerstberger
Wickerer Weg 7 · 65719 Hofheim
gardetanz@dvg-tanzsport.de

Schautanz-Beauftragter

Patrick Giebenhain
schautanz@dvg-tanzsport.de

Wertungsrichtersprecher

Jörg Barz
Am Ohlenbach 57 · 64331 Weiterstadt
Telefon: 06150 / 80 30 95 62
Mobil: 0151 / 27 62 22 56
wertungsrichter@dvg-tanzsport.de

Vorsitzender Turnierausschuss

N.N.

Anregungen,
Ideen oder Kritik
für die eDanceNews?

Dann schnell Info an:
edancenews
@dvg-tanzsport.de

DVG-Geschäftszeiten

Dienstag und Donnerstag: 09:00 - 12:00 Uhr
Freitag: 15:00 - 18:00 Uhr

Die Bundesgeschäftsstelle hilft Ihnen bei allen Fragen rund um den DVG:

- Lehrgänge
- Ausweise
- Freigaben
- Dachverbände
- Bestandserhebungen
- Vereins- und Mitgliederverwaltung
- Turnierwesen
- Regelwerke
- Formulare und vieles mehr

So erreichen Sie uns:

DVG-Bundesgeschäftsstelle · Haus des Deutschen Sports
Otto-Fleck-Schneise 12 · 60528 Frankfurt
Tel.: 0 69 / 96 73 40- 17 · E-Mail: info@dvg-tanzsport.de

Neujahrgrüße
der
Präsidentin



Grußwort der DVG Präsidentin Cynthia Rosengarten

Liebe Tanzsportfreunde,
ein aufregendes DVG - Jahr ging zu Ende und wir sehen gemeinsam einem neuen Jahrzehnt entgegen. Anlass genug, um kurz inne zu halten und über den berühmten Tellerrand des Tanzsports hinauszuschauen.

Viele Themen, die uns in der heutigen Welt beschäftigen, sind schon viele Jahre aktuell, einige haben lediglich den Schauplatz gewechselt, andere haben an Brisanz zugenommen oder sind näher in unser Bewusstsein gerückt, wie zum Beispiel der Klima- und Umweltschutz.

Wirksame und nachhaltige Lösungen sind an vielen Stellen nicht in Sicht. Ein Grund, den Kopf in den Sand zu stecken? - Ich denke nicht.

Vielmehr eine gute Gelegenheit, um einen anderen Blick auf die Dinge zu gewinnen und einen Perspektivwechsel vorzunehmen. Sich zu fragen: Was ist wichtig?

Während unser Handeln häufig schneller zu ändern ist, gelingt uns das mit unserer Denkweise und Einstellung zu bestimmten Sachverhalten nicht immer so gut. Vieles nehmen wir als selbstverständlich hin, obwohl es das nicht ist.

MENSCHEN wurden geschaffen,
um geliebt zu werden.
DINGE wurden geschaffen,
um benutzt zu werden.
Der Grund, warum sich die Welt im
Chaos befindet ist,
weil Dinge geliebt und Menschen
benutzt werden.

[Dalai Lama]

Zeit also, zum Jahresbeginn und vor der heißen Phase unserer Turniersaison einen Moment unser Glück zu sehen. Wir können unsere Freizeit einem Sport widmen, der -natürlich auch- aber nicht nur aus Technik und Kraft, sondern insbesondere aus Anmut, Eleganz und Schönheit besteht.

Die Musik zusammen mit tänzerischem Können und kreativen Kostümen kann viele Emotionen hervorrufen. Der Tanzsport gibt uns die Möglichkeit, die Menschen zu begeistern und darüber hinaus auch zu berühren.

Seid stolz auf Eure Leistung als Aktive, Trainer, Vereinsvertreter, DVG Funktionäre und Repräsentanten als Organisatoren und Helfer und vielleicht auch ein kleines bisschen dankbar, eine tänzerisch-sportliche Bühne und Heimat gefunden zu haben oder diese anderen bieten zu können.

Wenn es uns zudem noch gelingt, die fröhlichen Momente wertzuschätzen, die wir erleben dürfen, wenn wir auf unseren Turnieren Menschen treffen, die uns der Tanzsport näher gebracht hat, dann wird 2020 ein gutes Jahr.

Eure
[Cynthia Rosengarten]
[DVG Präsidentin]



Aus dem
Sport

Turnierleitung – was passiert dort eigentlich?

Warum läuft das in der Form ab und wie erfolgt die Berücksichtigung von individuellen Wünschen an den Zeitplan?

Zum Gelingen und für die Durchführung eines Turniers ist die Aufgabe des Turnierleiters grundlegend und entscheidend. Auf die Frage an einen Turnierleiter (TL), was aus seiner Sicht ein gutes Turnier ist, kommt oft als Antwort: Wenn er als TL nicht in Erscheinung tritt. Er selbst ist verantwortlich für die Durchführung und den Ablauf des Turniertags.

Die notwendigen Vorbereitungen erfolgen Hand-in-Hand mit Ausrichter, Sportwart und dem Tagessprecher der

Wertungsrichter (TV). Als Vertreter des DVG ist der TL Mittler zwischen den Vorgaben des Regelwerks, den Einschränkungen, die sich aus dem Starterfeld ergeben, und den Wünschen des Ausrichters und der Vereine. Die ersten Wünsche von Vereinen, wie weitere Auftritte am gleichen Tag, kommen ungefähr zwei Wochen vor dem Meldeschluss auf. Der DVG-Sportwart gibt mit der vier Wochen vor dem Turnier stattfindenden Auslosung den Startschuss für die Abstimmung der zeitlichen Abfolge. Unter Berücksichtigung aller Einflüsse erfolgt die Abstimmung mit dem TV mit abschließender Freigabe des Zeitplans durch den Sportwart.

Bei hundert oder mehr Tänzern in mehr als dreißig Disziplinen lassen sich allerdings individuelle Wünsche nach Berücksichtigung von Vereins- oder privaten Aktivitäten bis hin zur Reiseplanung nur äußerst eingeschränkt umsetzen.

Im Kontakt mit dem Ausrichter erfolgt die Abstimmung für den Aufbau des EWS, offener Fragen zur Turnierorganisation bis hin zum Layout der Siegerurkunden. Vielfach erfordern die Abmeldungen und das Nachrücken von Tänzern Veränderungen im Zeitplan bis hin zur teilweisen Neuplanung. Die letzten Anpassungen passieren noch am Vormittag vor dem Turnier. Unter Inanspruchnahme eines ▶



Foto: Sigrid Klemenz

Aus dem
Sport



halben oder ganzen Urlaubstages übernimmt der TL dann meist das EWS in Frankfurt und überführt es zum Turnierort, installiert es und führt eine erste Abnahme von den Gegebenheiten durch. Am nächsten Morgen, ungefähr zwei Stunden vor Turnierbeginn erfolgen die finalen Aktivitäten: Letztmalige Prüfung von Abmeldungen, Abstimmung mit dem Team des Veranstalters, Einweisung des Sanitätsdiensts und Erstellung der finalen Unterlagen. Mit Schlag Neun und dem Aufruf des ersten Tanzes des Tages sollte im idealen Ablauf der Verantwortliche nur noch Startkarten und Urkunden abzeichnen und sich nur noch um die Ausbildung der TL- und TO-Aspiranten kümmern.

Oft kommt es anders, selten überlebt ein Plan die erste Stunde ohne Anpassung. Was wäre es für ein Tag, wenn es keine Verzögerungen oder Einsprüche gäbe? Nach der abschließenden Siegerehrung wird als letzte Aktion der Turniertag technisch abgeschlossen und der nächste soweit möglich vorbereitet. Da sich am nächsten Morgen in vielen Fällen ein verändertes Helferteam trifft, beginnt der Tag in der gleichen Form und läuft hoffentlich bis zum Abbau im gleichen Rahmen ab. Nach der Abschlussbesprechung mit dem Ausrichter geht es zur Rückgabe des Systems über die Bundesgeschäftsstelle nach Hause. Beendet ist das Turnier dann mit den Abschlussar-

beiten der Abrechnung und den notwendigen Berichten Mitte der Woche.

Turnierleitung: Eine vielfältige Aufgabe, die viel Freude und Arbeit bereitet und immer wieder neue Herausforderungen, z. B. durch ein aktualisiertes Turniersystem, bietet. Aber bedenkt, bei allem Verständnis, immer, der TL hat nur einen eingeschränkten Spielraum für individuelle Anpassungen.

[Ringo Kairies]
[Vize-Sport]

JUST DANCE

**FRANKFURTER
TANZTAGE**

02.-03. MAI 2020

**19 TANZWORKSHOPS
TANZPROJEKTE UND FORTBILDUNGEN**

Instagram and Facebook icons

Anzeige

Eine
Frage
an...



„DVG nachgefragt“ bei strahlenden Persönlichkeiten unseres Verbandes...

» eDN: Was gefällt dir an deinem Amt...

... als Wertungsrichterin?

Ich mag den Wettkampf, ich mag die Menschen, die mich umgeben. Es gibt für mich nichts Schöneres, wenn bei einem Tanz eine Träne fließt oder auch zwei... Das kann bei einem Gardetanz genauso passieren wie bei einem Schausolo zum Beispiel. Die Emotion, die hinter der Sache steckt – das ist der Punkt, für den es sich immer lohnt, am Wochenende früh aus dem Bett zu springen.

[Kristina Nuss]



Foto:
Hans Knechtskern

... als Wertungsrichter?

„Ich bin seit 21.01.2013 Wertungsrichter beim DVG und stolz darauf. Durch die Leidenschaft zu unserem Sport und zu unserem Verband habe ich mich entschieden neben meiner Aktivenlaufbahn eine Ausbildung als DVG-Wertungsrichter zu machen. Somit bin ich weiterhin dem Sport nahe und erhalte einen anderen Blickwinkel auf das Bühnengeschehen. Mich motiviert weiterhin meine Erfahrungen und das Gelernte zu lehren. Stillstand bedeutet Rückschritt – aus diesem Grund möchte ich mein Wissen weitergeben und die Aktiven sowie die Trainer, unter Berücksichtigung des geltenden DVG-Regelwerks, in ihrer Arbeit unterstützen.“

[Ron Meister]



Foto: privat

... als Wertungsrichterin?

„Es ist eine interessante und verantwortungsvolle Tätigkeit. Man genießt ein gewisses Vertrauen von Aktiven- wie von Verbandsseite. Und ich mache es gern!“

[Manuela Chrosz-Karaiskos]



Foto: privat

Eine
Frage
an...

„DVG nachgefragt“ bei strahlenden Persönlichkeiten unseres Verbandes...

» eDN: Was gefällt dir an deinem Amt...

... als Jugendsprecherin?

„Mir gefällt an meinem Amt, dass ich die Sichtweise und Meinung von den Tänzern und Tänzerinnen in die Entscheidungen des DVG einbringen kann, zumal ich auch eine Tänzerin bin. Es geht ja hauptsächlich immer um die Tänzer!“

[Gloria Carannante]



Foto: Skyyipi Photography

... als Dozentin?

Nach dem Besuchen zahlreicher Lehrgänge als Trainer bin ich nun auch über die Vereinsgrenzen hinausgegangen und habe mit dem Amt als Dozent eine für mich völlig neue Herausforderung angenommen. Besonders toll daran finde ich, dass man sein Wissen an andere weitergeben kann und im Gegenzug auch selber immer wieder neue Dinge von den Teilnehmern lernt. Die Freude, mit der die Trainer und Tänzer dabei sind und Neues lernen wollen, macht die Lehrgänge zu etwas ganz Besonderem. Jeder Lehrgang ist anders und gerade das macht das Amt als Dozent besonders spannend.

[Jennifer Buys]



... als HVG Präsident?

Es ist immer einfach festzustellen, dass einem etwas nicht passt oder nicht gefällt. Mit meinem Amt als HVG Präsident kann ich eben nicht nur feststellen, sondern auch mit anpacken. Als Präsidiumsmitglied des größten Landesverbandes des DVG habe ich so die Möglichkeit, Veränderungen hervorzurufen, zu unterstützen oder zu verhindern, wenn sie aus der HVG Präsidiumssicht nicht im Sinne unserer Mitgliedsvereine ist.

Ich möchte den vielen TänzerInnen in Hessen und weitergehend auch in Deutschland mit Engagement, Leidenschaft und einem immer offenen Ohr begegnen und ihnen mit meiner Arbeit die bestmöglichen Rahmenbedingungen schaffen, damit für sie weiterhin der Sport und damit natürlich auch der Spaß im Vordergrund stehen können.



Foto: privat

[Mark Schmoll]

Dafür
stehen
wir



DVG Jugendpräsidium – wir stellen uns vor

Im Rahmen des DVG-Verbandstages am 16. Juni 2019 fand auch die Jugendvollversammlung in Raunheim statt. Hier wurden wir, das Jugendpräsidium des DVG, neu gewählt.

Was sind unsere Aufgaben?

Wir organisieren Jugendfreizeiten und haben immer ein offenes Ohr für euch. Auch zu Danny Dancer, unserem DVG Maskottchen, haben wir einen guten Draht. Falls ihr ihn buchen möchtet, könnt ihr das gerne über uns tun und eine E-Mail schicken an: danny.dancer@dvgtanzsport.de. Auch bei ernststen Themen stehen wir euch zur Verfügung. Sprecht uns einfach an!



Name: Daniel Tatzel
Funktion: Jugendwart
Verein: TSC Dance Energy Kerpen
Meine Motivation:

„In meiner Funktion als Jugendwart sehe ich mich als Ansprechpartner für alle Aktiven im DVG.“



Name: Gloria Carannante
Funktion: Jugendsprecherin
Verein: TSC Dance Inspiration Großbottwar Oberstenfeld e.V.
Meine Motivation:

„Ich möchte die Meinung und Wünsche aller Tänzer und Tänzerinnen nach innen vertreten und das Turnierleben für sie angenehm und erfolgreich machen. Die Trainer/innen und Tänzer/innen können mich jederzeit ansprechen.“



Name: Jana Stahl
Funktion: Jugendschriftführerin
Verein: CTSV Fidelio Hochheim e.V.
Meine Motivation:

„Ich möchte den Verband und die Kinder und Jugendlichen im Verband bei der Ausübung ihres Sports unterstützen und mich für sie und ihre Belange einsetzen.“



Name: Tamara Meusel
Funktion: Jugendkassenwartin
Verein: TSC Dance Inspiration Großbottwar Oberstenfeld e.V.
Meine Motivation:

„Ich möchte gerne mehr im DVG leisten als nur Tänzerin zu sein und dem Verband und seinen Mitgliedern etwas zurückgeben.“



Name: Maike Feldmann
Funktion: Jugendbeisitzerin
Verein: TSV 1882 Raunheim e. V.
Meine Motivation:

„Ich möchte das junge Jugendpräsidium unterstützen, je nachdem wo ich gebraucht werde – dann bin ich sofort da. Außerdem kümmere ich mich um unseren Danny Dancer.“



Bianca Väth
Funktion: Vize-Jugendwartin
Verein: TSV 1882 Raunheim e. V.
Meine Motivation:

„Als Mitglied des Jugendgremiums möchte ich die Jugendlichen aus den verschiedenen Vereinen zusammen bringen und aus Konkurrenten Freunde machen.“

DVG
meets
DTVTanzsport
DeutschlandAKTIV IM
JUGENDSCHUTZ

Das Prädikat wird für einen Zeitraum von zwei Jahren verliehen. Informationen und Bewerbungsunterlagen für Vereine dazu sind auf der DTV Homepage unter Tanzsportjugend/Jugendschutz zu finden.

DTV-Sitzung des Jugendausschusses vom 30.08.- 01.09.19 in Fulda

Vom 30.08-01.09.2019 trafen sich die DTV-Jugendwarte der einzelnen Bundesländer sowie die Jugendwarte bzw. deren Stellvertreter der einzelnen Fachverbände, zu denen auch der DVG gehört, in Fulda zur jährlichen Sitzung des Jugendausschusses. Der DVG wurde in diesem Jahr durch Jugendsprecherin Gloria Carrannante und Tamara Meusel, Jugendkassenwartin als Stellvertreterin für den Jugendwart Daniel Tatzel, vertreten.

Der Fokus lag an diesem Wochenende auf dem Thema Jugendschutz. Zu diesem Zweck hat der DTV-Jugendausschuss ein Jugendschutzprädikat entwickelt. Stark engagierte Vereine in diesem Bereich haben die Möglichkeit, sich auf die Verleihung dieses Prädikats für ihren Verein zu bewerben.

Doch genauso wichtig war mit Bezug auf persönliche Gespräche mit Aktiven das Thema Leistungsdruck von Seiten der Trainer, aber auch der Eltern und

dem persönlichen Umfeld. Zu diesem Thema hielt Win Silvester, Mentalcoach und schon seit langem im Standard- und Lateinturniersport als Berater tätig, einen Vortrag über Generationen und Wertewandel. Da dieses Thema auch im DVG eine große Rolle spielt, konnte man viele Dinge mitnehmen, die neuen Input gerade im Bereich der Kinder- und Jugendarbeit geben.

In Zukunft möchte die DVG Jugend bei den Sitzungen der DTV-Jugendwarte als auch im Dachverband präsenter sein. Um dies zu fördern, kam die Idee eines Freundschaftsturnieres auf, in dessen Rahmen die verschiedenen Tanzrichtungen des DTV gemeinsam ein Turnier ausrichten wollen. Für die Zukunft will der Jugendausschuss diese Idee weiter ins Auge fassen und in die Realität umsetzen.

Des Weiteren beschäftigten sich die Jugendsprecher bei ihrer parallel stattfindenden

Sitzung mit dem Thema, wie man den DTV bzw. DTSJ (Deutsche Tanzsportjugend) für die jungen Aktiven präsenter und attraktiver gestalten könnte, gerade in Bezug auf die sozialen Netzwerke. Aufgrund dessen erstellten die Jugendsprecher an diesem Wochenende einen gemeinsamen Instagram-Account (dts_jugend), um die Aktiven über Neuigkeiten, Turniergeschehen, Ergebnisse etc. zu informieren. Ganz klar wurde definiert, dass sich dieser Account mit allen Tanzrichtungen des DTV beschäftigt. Die Aktiven sind dazu aufgerufen, wichtige und interessante Beiträge an die Jugendsprecher zu schicken, damit diese veröffentlicht werden können.

Zusammenfassend war es ein interessantes und spannendes Wochenende mit vielen Diskussionen und anregenden Inputs, die man eventuell auch im DVG umsetzen kann. Es wurden viele neue Kontakte geknüpft und dem Ziel nähergekommen, die Fachverbände im DTV präsenter zu machen als auch Erfolge im Thema Jugendschutz vorzuweisen.

[Tamara Meusel]

[Jugendkassenwartin]

[In Vertretung des Jugendwarts]





DVG Jugend überrascht Danny Dancer auf dem Hochheimer Turnier

Foto: Detlef Mell

Überraschung für Danny Dancer DVG Maskottchen bekommt Hose

Am 25.01.2020 besuchte das Maskottchen des DVG, Danny Dancer, das Ranglistenturnier im hessischen Hochheim. Viele Tanzsportbegeisterte und Aktive waren dabei, als Danny Dancer auf der Bühne nach vielen Jahren ohne Hose vom Jugendpräsidium kurze Shorts geschenkt bekam.

Ein nachträgliches Weihnachtsgeschenk?

„Das nicht gerade,“ so Maike Feldmann, Beisitzerin im Jugendpräsidium und be-

rufene Betreuerin von Danny Dancer „Es war einfach langsam an der Zeit.“ T-Shirts für jeden Anlass besitze er ja schon einige, so Maike weiter, nur die Hose fehle.

Da Danny Dancer nicht nur Maskottchen, sondern auch Vorbild für Kinder und Jugendliche ist, war er selbst auch der Meinung, dass seine Kleidung vervollständigt werden müsse und wollte sich nicht mehr halb ausgezogen in den Sporthallen und damit in der Öffentlichkeit präsentieren. Diesem Wunsch kam

das Jugendpräsidium unter der Leitung von Daniel Tatzel gerne nach. Danny Dancer freute sich sichtlich über seine neue Hose und hofft nun darauf, dass in Zukunft alle Aktiven seinem Beispiel folgen und sich in den Sporthallen nicht mehr halb ausgezogen zeigen.

Wir schließen uns dem an und wünschen Euch noch viel Spaß bei den Turnieren.

Euer

[DVG Jugendpräsidium]



JUST DANCE

BERLINER TANZTAGE

21.-22. MÄRZ 2020

14 TANZWORKSHOPS

TANZPROJEKTE UND FORTBILDUNGEN

Anzeige

behind
the
scenes

Die Tänzer im Visier – Fotografie im DVG

Man findet sie meist vor dem Wertungsrichterpodest, ihre Gesichter verdeckt durch große schwarze Objekte. Die Rede ist von Fotografen und ihren Kameras.

Tänzer zu fotografieren hat die unterschiedlichsten Gründe: Für die einen ist es leidenschaftliches Hobby, für die anderen ein erfüllender Beruf. Die Begeisterung für das Fotografieren zeigt sich allein an der Anzahl der Bilder, die an einem Turnierwochenende geschossen werden. Nicht selten sind es 10.000 Fotos und mehr, die es im Anschluss durch den jeweiligen Fotografen zu analysieren, zuzuordnen und zu bearbeiten gilt. Denn oft entscheidet ein Bruchteil einer Sekunde darüber, ob

ein Bild gelungen ist oder nicht. Alle, die eine Kamera benutzen, haben schlussendlich etwas gemeinsam: Sie wollen das bestmögliche Ergebnis – weil jede Veranstaltung einzigartig ist und sich nie so wiederholen wird.

Wofür brauchen wir Fotos? Für die einen dient es der Analyse des Tanzes, die anderen benötigen es für ihr persönliches Erinnerungsalbum. Wir als Tanzsportverband sehen die Fotos als Möglichkeit, unseren wunderbaren Sport in den uns zur Verfügung stehenden Medien zu verbreiten und damit für unseren Tanzsport zu werben. Gleichzeitig würdigen wir mit stilvollen Bildern die Ästhetik des Tanzes und unserer Aktiven, losgelöst von der jeweiligen Wertung.

Mit wachsender Öffentlichkeit entschlossen wir uns im Oktober 2019 dazu, alle uns bekannte Fotografen zu kontaktieren, um eine gemeinsame Basis für eine Zusammenarbeit zu schaffen. Denn Turniersport ohne Fotos – undenkbar!

Unserem Aufruf folgten langjährig bekannte Gesichter und weitere Interessenten, so dass wir in der aktuellen Saison mit sieben unabhängigen Fotografen zusammenarbeiten. Für ihre Mitwirkung und tollen Bilder bedanken wir uns schon jetzt. Die akkreditierten Fotografen des DVG in der Vorstellung:

[Sigrid Klemenz]
[DVG Pressesprecherin]

Fotografen der Saison 2019/20:



Hans Knechtskern

Über Hans:

Hans ist als freier Journalist und Fotograf in ganz Europa tätig. Er ist für Veranstaltungen und Shootings aus den Bereichen Garde- und Showtanz, Rock'n Roll, Bodypainting uvm. unterwegs.

Sein Lieblingsbild ▶

Zitat:

„Wie heißt es so schön: Nur Adler fliegen höher als Tänzer und Tänzerinnen in der Disziplin Showtanz mit Hebefiguren.“

Weitere Fotos und Bildergalerien von Hans Knechtskern sind auf seiner Homepage www.foto-digital-system.de zu finden.



behind
the
scenes

Fotografen der Saison 2019/20:



Klaus Gruber

Über Klaus:

Klaus hat als zertifizierter Apple Mac Trainer seit Anfang der 90er für Fotografen, Grafikdesigner und Mediengestalter gearbeitet. Zu seinem Auftragsportfolio zählen neben dem Tanzsport u.a. Fotografien für eine Auto-Zeitschrift, Firmenportraits, die Porträt Fotografie, Sportfotos im Fitness-Studio, bei Radsport-Veranstaltungen oder bei CrossFit Wettkämpfen.

Zitat:

„Das spannende für mich ist, dass das Bild genau diesen letzten Moment der Aufführung zeigt, die Leidenschaft zum Tanzen, all die Qual der Vorbereitung fällt ab und dann noch unauffällig durch mich im Hintergrund festgehalten. Ich liebe es einfach, Emotionen zu fotografieren, manchmal den Bruchteil einer Sekunde einzufrieren. Mein Leitspruch seit Jahren in der Fotografie: Tell the Story in one Frame“.

Weitere Fotos und Bildergalerien von Klaus Gruber sind auf seiner Homepage www.die-sportagentur.de zu finden. Weiterer Kontakt: sportagenturphotography Klaus Gruber / Markgrafenstrasse 9c / 68723 Schwetzingen / 0160 800 43 38 sportagentur@me.com, Instagram: [sportagenturphotography](https://www.instagram.com/sportagenturphotography)

Sein Lieblingsbild ▶



Philipp Skrzybski

Über Philipp:

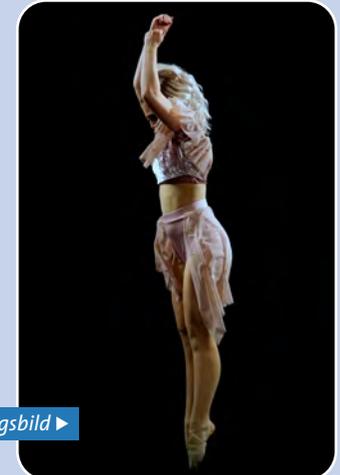
Philipp kommt aus Schweinfurt in Unterfranken. Seit 3 Jahren ist er als Fotograf regelmäßig auf DVG-Turnieren in Unterfranken und immer öfter auch außerhalb Bayerns anzutreffen. Auch andere Veranstaltungen wie Tanzsportgalas fotografiert er mit großer Leidenschaft. Wenn er nicht im Zeichen des Tanzsports unterwegs ist, dann trifft man ihn entweder bei Football, Reitturnieren oder in Ausübung seiner ehrenamtlichen Funktionen an.

Zitat:

„Das Bild zeigt die Tänzerin schwerelos in der Luft und drückt in dieser kurzen Zeit doch so viel Kraft aus. Das gefällt mir an dem Bild besonders gut.“

Man erreicht Skypipi unter E-Mail Skypipi@email.de, auf Instagram als [skypipi_photography](https://www.instagram.com/skypipi_photography) oder bei Facebook unter [SkypipiPhotography](https://www.facebook.com/SkypipiPhotography).

Sein Lieblingsbild ▶



behind
the
scenes

Fotografen der Saison 2019/20:



Stefan Schaffner

Über Stefan:

Stefan ist seit 2005 als Fachjournalist tätig. Schwerpunktthemen sind der (Tanz-) Sportbereich und Fachbereich der Informations- und Telekommunikationstechnologie (ITK). Von November bis Mai ist er auf vielen Tanzturnieren zu finden, vorwiegend im DVG (Deutscher Verband für Garde- und Schautanzsport e.V.) und im ADTV (Allgemeiner Deutscher Tanzlehrerverband e.V.). In der übrigen Zeit - aber nicht nur dann - kann man ihn fürs Fotografieren bei allerlei Events buchen: Hochzeiten, Galas, Firmenevents, Konzerte, Shows, Sportevents, Portraits (mobiles Fotostudio) und vieles mehr.

Sein Lieblingsbild ▶

**Zitat:**

„Absolute Emotion und Ausdruck. Das Spiel mit Licht und Schatten unterstützt die Wirkung.“

Weitere Informationen und Bildergalerien unter www.dance-photos.de.



Lutz Ruffer

Über Lutz:

Lutz lebt in der Nähe von Heidelberg und arbeitet dort als Projektmanager in einem globalen Unternehmen der Reha- und Medizintechnik. Fotografie ist für ihn Hobby, Ausgleich und Herausforderung gleichermaßen. Den besonderen Reiz an der Sportfotografie sieht er darin, die Dynamik und Leidenschaft der Aktionen und Aktiven, beim Tanzen zusätzlich noch die Eleganz, gezielt einzufangen.

Zitat:

„Beim Tanzen geht es oft um Einklang, Gleichschritt und Synchronität. Bei diesem Foto herrscht ein scheinbares Durcheinander, doch auf den zweiten Blick erkenne ich eine herrliche, sehr fein strukturierte und diszipliniert vorgetragene Choreografie. Mein bisheriges Lieblingsfoto, aufgenommen beim Masters Cup Finale im März 2019, Funky Dancers TSV Taufkirchen.“

Kontakt und weitere Informationen: www.blendenfuchs.de,
E-Mail: lutz@blendenfuchs.de

Sein Lieblingsbild ▶



behind
the
scenes



Fotografen der Saison 2019/20:



Detlef Mell

Über Detlef:

Detlef ist seit 30 Jahren begeisterter Hobbyfotograf. Zur Sportfotografie kam er durch die Tanzbegeisterung seiner Töchter. Seit 6 Jahren fotografiert er für verschiedene Tanzsportvereine sowie Faschingsvereine, und seit 3 Jahren ist er auch auf DVG Turnieren zu sehen. Aktuell ist er Vereinsfotograf bei der TSG DancingLions Wolfgang e.V. und KTCV Aascher Schnooke Nidderau e.V.

Sein Lieblingsbild ▶



Zitat:

„Ich finde im Tanzsport die Disziplin Schau-Duo sehr spannend und abwechslungsreich. Es entstehen immer sehr interessante Bilder, auch durch die unterschiedlichen Themen. Auf meinem Lieblingsbild sieht man das Schau-Duo Paula Eder und Sophie Maulu von der TG Lands hut, aufgenommen beim Turnier in Dettelbach 2018. Das Bild gefällt mir so gut wegen der Momentaufnahme während des Sprungs.“

Detlef Mells Bilder findet man auch bei Facebook: **Fotografie Detlef Mell** und bei Instagram: **fotografie_mell**. Kontakt: **fotografie.mell@web.de**.



Carsten Schindler

Über Carsten:

Carsten ist seit 3 Jahren Vereinsfotograf des TSC Ottobrunn. Seit über 15 Jahren betreibt er 2 Fotogeschäfte im Umkreis von München. Fotografieren ist seine Leidenschaft, und er begleitet seine Tochter gerne auf die Turniere des DVG. Egal ob Kindergärten, Schulen, Vereine oder auch private Veranstaltungen - er ist stets mit Herz und Freude dabei.

Sein Lieblingsbild ▶



Zitat:

Ich bin ein absoluter Fan von Sonnenuntergängen – hier kann ich im Urlaub jeden Abend viel Zeit verbringen. Diese Farben, diese Ruhe und diese Friedlichkeit bringen mich sofort zum Abschalten. Aber auch Tanzfotos von meiner Tochter gehören zu meinen Lieblingsbildern – der Papa ist unheimlich stolz auf seine Maus und freut sich, dass sie dieses Jahr mit um die Meisterschaften kämpfen darf.

Man findet ihn unter **www.foto-fachhandel.de** sowie auch bei Facebook. Alle Bilder des TSC Ottobrunn sind auf deren Homepage **www.tsc-ottobrunn.de** zu sehen.

Wertungs- richter- Prüfung



Wertungsrichter-Sonderausbildung – Wertungsrichterprüfung 2019

Vor über 10 Jahren wurde im DVG die Wertungsrichter Sonderausbildung eingeführt. Ein Ausbildungsweg, der aus dem damaligen Personalengpass im Wertungsrichterbereich hervorging und sich mittlerweile als gelungenes Instrument für den Wertungsrichternachwuchs etabliert hat, so dass wir heute so viele aktiv tätige Wertungsrichter wie noch nie haben.

Vor über 10 Jahren war die Personaldecke im Wertungsrichterbereich sehr dünn, so dass teilweise Kolleginnen und Kollegen weit über 20 Turniertage in einer Saison gewertet haben. Dies oft an vielen aufeinanderfolgenden Wochenenden. Damals hat man sich im DVG-Präsidium zu ei-

ner Sonderausbildung entschlossen. Ein Ausbildungsweg, in dem man die Trainer C-Lizenz und die Wertungsrichter-Lizenz in einer kompakten Ausbildung erwerben kann. Nach einer erfolgreichen Erstausbildung hat man diese spezielle Ausbildungsform seither jedes Jahr angeboten.



Mit Einführung dieser neuen Ausbildungsart wurde die Ausbildungsdauer maßgeblich verkürzt. Da aber die Anforderung durch die sportliche Entwicklung des DVG stetig steigen, musste ein Weg gefunden werden, das notwendige theoretische und praktische Wissen kompakt zu vermitteln, was dazu geführt hat, dass die Ausbildung für die Wertungsrichteranwärter zwar wesent-

lich kürzer ist, aber eben auch entsprechend anspruchsvoll. Neben den für den Trainer-

schein erforderlichen Lehreinheiten absolvieren die Wertungsrichteranwärter mehrere Wochenenden theoretische Lehrgänge und nehmen an der Wertungsrichter Pflichtschulung teil. In einer schriftlichen Prüfung werden die Fachkenntnisse dann geprüft. Die Prüfung umfasst etwa 80 Fragen, die das fachliche Wissen der Prüflinge abfragt. Hierfür ist eine intensive Vorbereitung notwendig, da bei der Prüfung zum Beispiel kein Regelwerk genutzt werden darf. Durch die vielen Disziplinen, die wir im DVG anbieten, ist der Prüfungsstoff



Foyer, Haus des Deutschen Sports, Frankfurt

Wertungs- richter- Prüfung



natürlich entsprechend umfangreich. Im Anschluss an die schriftliche Prüfung erfolgt dann noch eine 45-minütige mündliche Prüfung. Die Prüfungskommission setzt sich aus dem für den Sportbereich zuständige Vorstandsmitglied, jeweils einem Mitglied der Fachausschüsse Garde- und Schautanz und einem Mitglied der Wertungsrichterkommission zusammen.

Nach der bestandenen schriftlichen Prüfung folgt die Praxisausbildung als Wertungsrichter-Aspirant. Hierbei werden die Wertungsrichter-Aspiranten im Turnierbetrieb von erfahrenen Kolleginnen und Kollegen betreut und lernen das theoretische Wissen in der Praxis anzuwenden.

Die Dauer der praktischen Ausbildung gestaltet sich unterschiedlich und ist zeitlich nicht beschränkt. Es müssen mindestens 5 Turniertage aspiriert werden, wobei in der Regel mehr Aspiranteneinsätze absolviert werden.

Wenn die Aspiranten ihr Wissen praktisch anwenden können, erfolgt die Berufung zum Wertungsrichter durch die Wertungsrichterkommission. Damit ist die Ausbildung abgeschlossen und der Wertungsrichter erhält seine Lizenz, die alle 4 Jahre verlängert werden kann. Hierzu sind 16 Turniertage als aktiver Wertungsrichter sowie mindestens zwei Wochenenden theoretische Schulung notwendig.

Am 16.11.2019 fand die diesjährige Wertungsrichterprüfung in Frankfurt am Main statt. Unsere herzlichen Glückwünsche zur bestandenen Prüfung gehen an Roxana Jung vom 1. TSC Hochheim e. V. und an Yasmin Schlipf vom TSC Dance Inspiration Großbottwar-Obersentfeld.



Auch im Jahr 2020 wird eine Wertungsrichterausbildung angeboten. Übrigens ist die Teilnahme an der Wer-

tungsrichterausbildung natürlich auch dann möglich, wenn man die Trainer C-Ausbildung schon erfolgreich absolviert hat. Hier müssen die zum Trainerscheinwerb notwendigen Lehreinheiten natürlich nicht besucht werden.

Für Fragen stehen die DVG-Lehrwartin, Frau Heike Müller, oder ich als Sprecher der Wertungsrichter jederzeit zur Verfügung.

[Jörg Barz]
[Sprecher der Wertungsrichter]

Im Bild von li nach re: Heike Müller (Lehrwartin), Ringo Kairies (Vize-Sport), Yasmin Schlipf, Roxana Jung, Jörg Barz (Wertungsrichter-Sprecher), Rebecca Gerstberger (Vorsitzende Gardetanzsausschuss)



Weil Tanz Dein Leben ist.

Mach den nächsten Schritt.

pdh
professional
dance
academy

INFORMIERE DICH JETZT!



IT'S ALL ABOUT DANCE!

PROFESSIONAL-DANCE-ACADEMY.DE

Über die
Schulter
geschaut



Foto: Skyypi Photography

Schmink-Tutorial – Schüler Garde Solistin Enie Krönlein

Ihr kennt das: Frisur und Schminke: alles muss sitzen. Um beim Tanzen - in welcher Disziplin auch immer- ein passendes Gesamtbild zu erzeugen, sind Kostüm, Frisur und Make-up wichtige Faktoren, auch in der Bewertung. Sie sollten zum Tanz oder Thema passen und passend zur Disziplin gewählt werden. Dabei ist zu beachten, dass in starkem Scheinwerferlicht die natürlichen Konturen des Gesichts stark zurücktreten. Deshalb müssen die Tänzerinnen und Tänzer stark geschminkt sein, um dem Gesicht den gewünschten Ausdruck zu verleihen. Diese Art von Make-up ist für den Alltag weniger geeignet, aber perfekt für die Bühne.

Wir durften dem TSC Volkach beim Schminken ihrer Garde-Solistin Enie mal über die Schulter schauen (danke!). Vielleicht sind ja für den einen oder anderen praktische Tipps dabei.

Wenn auch ihr gerne euer Make-up oder eure Frisur der aktuellen Saison vorstellen möchtet, dann schickt einfach eine Mail an pressesprecher@dvg-tanzsport.de. Mit ein bisschen Glück seid ihr in der nächsten Ausgabe dabei!



SCHMINK TUTORIAL ENIE KRÖNLEIN



1

Zunächst (flüssiges) Make-Up mit einem Schwämmchen auftragen. Wichtig: Den Hals dabei nicht vergessen!
Tipp: Das Make-up Schwämmchen oft austauschen und immer schön auswaschen. Auf keinen Fall in einer Plastiktüte aufheben, da sich sonst fiese Bakterien bilden, die eurer Haut schaden können.



2

Ohne Rouge geht gar nichts! Mit großem Pinsel auf die Wangen auftragen - mit Fischmund gehts am besten! (viele Grüße von den Glitzerfischli)



Über die
Schulter
geschaut



Foto: Skyypi Photography



3

Jetzt geht's an den Lid-schatten: wir verwenden für Enie grauen und schwarzen Lid-schatten für das bewegliche Lid und silbernen (oder weißen) Lid-schatten als Highlight für oben drüber.



4

Und nun die künstlichen Wimpern - Tipp: lasst den Kleber erst etwas antrocknen (ein paar Sekunden drauf pusten, dann geht es schneller!), dann klebt man auch die Augen nicht zusammen. Dabei die Augen nicht komplett schließen, sondern leicht geöffnet lassen, dann geht es einfacher.



5

Unter dem Auge einen Eyeliner-Strich setzen und bis nach außen ziehen.



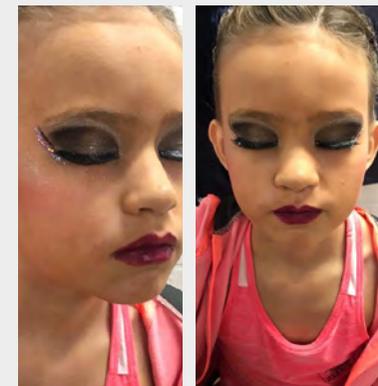
6

Danach noch etwas flüssigen Glitzer mit einem schmalen Pinsel unter dem Eyeliner auftragen.



7

Kurz vor dem Tanzen kommt noch der passende Lippenstift drauf.



8

Fertig für die Bühne!

Fotos: Tanja Gaida

Bayern

Aus den Landesverbänden



DEUTSCHE MEISTERSCHAFTEN 2020

im Garde- und
Schautanzsport
25. & 26.04.2020

Eskara Halle
Savigneux-Platz 4
84051 Essenbach
www.dvg-tanzsport.de



TanzSportClub e.V. Ottobrunn Ausrichter der 34. Deutschen Meisterschaft

Wieder einmal heißt es – auf zur DM nach Essenbach. Der DVG hat die Meisterschaften im Schau- und Gardetanz erneut an den Tanzsportclub Ottobrunn e.V. vergeben.

Die Meisterschaften finden am 25. und 26. April 2020 in der ESKARA Kultur- und Eventarena in Essenbach bei Landshut statt.

Der TSC Ottobrunn e.V. aus dem Südosten von München ist schon seit über 30 Jahren im DVG aktiv und auch sehr erfolgreich in den Disziplinen Freestyle und Modern. Inzwischen hat der Verein über 350 Mitglieder und geht in dieser Saison mit vier Turniergruppen und einem Duo und insgesamt neun Tänzen bei den Turnieren an den Start.

Zusätzlich trainieren beim TSC Ottobrunn acht weitere Gruppen, die für den Nachwuchs sorgen und die Motion Puppets, bei denen sich die Tänzerinnen nach ihrer Turnierkarriere noch weiter dem Tanzen widmen können. Dass dieser Sport im Umkreis sehr beliebt ist zeigt die lange Warteliste, die leider nur schwer abzuarbeiten ist.

Der Verein hat neben Ranglistenturnieren, Landesmeisterschaften bereits auch schon drei Deutsche Meisterschaften ausgerichtet und ist somit hoffentlich für das neue gewählte DVG Präsidium eine berechenbare Konstante.

Das Einzige, was dem Verein zu seinem Glück im Landkreis fehlt, ist eine bezahlbare Halle in der

Nähe, die für so großen Meisterschaften ausreicht.

Aus diesem Grund wurde auch in diesem Jahr wieder die altbewährte ESKARA Sport- und Kulturarena in Essenbach bei Landshut ausgewählt. Die Halle ist für dieses Großereignis bestens geeignet und ausgestattet. Das Personal vor Ort ist einfach top und auch die sehr gute und enge Zusammenarbeit mit der Gemeinde Essenbach ist für den Verein ein großes Plus. Obwohl der TSC nicht aus der Region ist, wird er großartig unterstützt und die Zusammenarbeit ist sehr kooperativ. Da nimmt der Ausrichter auch gern die knapp 100 km Anfahrt zum Austragungsort in Kauf

Der Verein erhält durch langjährige Sponsoren wie MentIQ, Nefeli im Phönix und ▶



Bayern

Aus den Landesverbänden



**DEUTSCHE
MEISTERSCHAFTEN
2020**

im Garde- und
Schautanzsport
25. & 26.04.2020

Eskara Halle
Savigneux-Platz 4
84051 Essenbach
www.dvg-tanzsport.de



Optik Reinger finanzielle Unterstützung, würde sich aber natürlich auch über weitere Sponsoren, gerade im Hinblick auf die Ausrichtung des „Highlights des Jahres im Tanzsport“, sehr freuen.

Der TSC Ottobrunn freut sich nun sehr, Sie alle zu den 34. Deutschen Meisterschaften im Schau – und Gardetanz begrüßen zu können. Alle Daumen sind für die Teams und Solisten gedrückt, damit die Qualifikation in der laufenden Saison glückt.

Der Kartenvorverkauf für Vereinspakete hat bereits begonnen.

Ab 1. Februar startet dann der offizielle Kartenvorverkauf. Die Tickets können unter kartenbestellung2020@tsc-ottobrunn.de bestellt werden.

DM Ticket Preise:

	2020 TSC final	Ermäßigung für Kinder bis Geburtsdatum 31.12.2007
Schüler	18,00 €	15,00 €
Jugend	20,00 €	17,00 €
Haupt	25,00 €	23,00 €
Kombiticket	NEIN	NEIN
Versand	4,50 €	4,50 €
Aktivticket für die Veranstaltung in der entsprechenden Altersklasse, nur bei Vorlage eines Aktivenausweises.	5,00 € je Veranstaltung	NEIN

Weitere Infos über den Verein finden Sie auf der Homepage www.tsc-ottobrunn.de und zusätzliche Informationen

zur Deutschen Meisterschaft auf der Homepage des DVG www.dvg-tanzsport.de.

[Carolin Schindler]
[Pressewartin]



kartenbestellung2020@tsc-ottobrunn.de

Bayern

Aus den Landesverbänden

20 Jahre
STG
Kürnach

*Backstreet Boys aus
Kürnach feat.
Jürgen Krümpel*



Große Jubiläumsgala der Schautanzgruppe Kürnach

Viereinhalb Stunden Tanzsport auf höchstem Niveau mit einem abwechslungsreichen Programm, vielen Höhepunkten und einem „tragischen“ Finale – das erlebten die Besucher bei der Jubiläumsgala der Schautanzgruppe Kürnach (STG). Anlass zum Feiern war das 20-jährige Bestehen des Vereins, der heute über 120 aktive Mitglieder zählt.

Alle aktiven Formationen eröffneten mit „Barbie-Girl“ und einem 90er Medley einen bunten Abend. Bereits danach zeigte sich Jürgen Krümpel, der Vorsitzende der STG, beeindruckt: „Ich bin sprachlos, die Halle ist voll, es herrscht eine super Stimmung und wir haben eine tolle Kulisse.“ Neben zahlreichen Ehrengästen aus der Politik kamen auch die Präsidentin des Deutschen Verbandes für Garde- und Schautanzsport (DVG), Cynthia Rosen-

garten, und der Vorstand des Garde- und Schautanzsportverbandes Bayern, Matthias Krödel, nach Kürnach. Von Bürgermeister Thomas Eberth bekam Krümpel zum Jubiläum einen Gutschein für einen Bustransfer zu auswärtigen Turnieren der STG überreicht. „Wenn ihr schlau seid, hebt ihr euch den für die Europameisterschaft auf“, scherzte Eberth.

Der Verein kann auf zahlreiche Erfolge zurückblicken. Zwei deutsche Meistertitel, vier DVG-Pokalgewinne, sechs fränkische und 22 bayerische Meistertitel sowie acht Gewinne des Bayernpokals zählen dazu. Hinzu kommen unzählige Plätze auf dem „Stockerl“ bei nationalen und internationalen Turnieren. Und auch

die Tänzer der Gastvereine konnten bereits viele nationale und internationale Titel aufweisen.

Dann ging es richtig los. Zu Beginn zeigte die jüngste Formation der STG, die Traumtänzer, in niedlichen Elefantenkostümen, wie es sich anfühlt, ein Elefant zu sein. Es folgte der Auftritt des Glitzerballets der STG, bei dem zwei Piratenbanden um einen Schatz kämpften. Als sie feststellen, dass sie alleine nicht weiter kommen, verbünden sie sich, um den Schatz gemeinsam zu erobern. Danach animierten die Zappelmäuse der STG als Handwerker verkleidet das Publikum zum Mitsingen zu „Bob der Baumeister“. „Wir sind die Leute vom Handwerk, gehen dahin wo es ▶



Wirbelwindchen, STG Kürnach

Bayern

Aus den Landesverbänden

20 Jahre
STG
Kürnach

ID Dance Crew,
Tanzschule Tanz An



schmerzt, bis kein Stein mehr auf dem anderen steht – ohne uns geht nichts“, hieß es in einem weiteren Lied, zu dem getanzt wurde bis ein kleines Häuschen auf der Bühne errichtet war.

Abwechslungsreich ging es weiter mit den Black Paws Juniors aus Würzburg, die eine Cheerleadingeinlage mit tollen Hebungen zeigten, später testeten die Black Paws Bananas mit atemberaubenden Wurfmanövern die Deckenhöhe aus. Es folgten die STG Wirbelwindchen mit einem Schautanz Charakter. In einer Bibliothek tauchten sie in die Welt der Dinosaurier ein, entdeckten Amerika und den menschlichen Körper. Der JTSC Dettelbach zeigte ein Polkasolo und ein Gardetanzmarsch, der TSC Volkach zeigte neben einem Gardetanz-Duo eine Gardetanz-Polka mit Sprüngen, Spagaten und Akrobatik.

Dann zeigten die STG Tanzzwergeliebevoll einen Schautanz Charakter. Er handelt von einem Mann, der seine Tochter verliert. Er, der zuvor noch alles auf die drei, in seinen Augen, wichtigsten Dinge im Leben setzt, nämlich Liebe, Zeit und Tod – verflucht diese nun. Er schreibt Briefe in denen er seine Wut zum Ausdruck bringt, trennt sich von seiner Frau, und möchte nicht mehr am Leben teilnehmen. Ihm erscheinen der Tod, die Zeit und die Liebe in

Person und nach langer Zeit erkennt er, dass nur die Liebe zählt.

Hiphop, Poledance und Showtänze, und auch verschiedene Soli sorgten für weitere Abwechslung.

Zu Gast waren zwei Tanzmariechen vom TV 73 Würzburg und Solisten aus dem Leistungsstützpunkt Altlußheim. Aus den eigenen Reihen der STG präsentierten drei Solistinnen ihr Können. Tamina Zimmermann tanzte zum Thema Klimawandel, Annika Schmitt befasste sich mit der Frage, was die Zeit ist und ob diese greifbar ist, und Lisa Herrmann zeigte ein eindrucksvolles Freestyle-Solo zu „Million Reasons“ von Lady Gaga. Große Gefühle zeigte auch ein Duo aus Landshut. Ihr Tanz erzählte die Geschichte zweier Schwestern. Eine hat das Down Syndrom, die andere nimmt sie an wie sie ist und kümmert sich um sie.

Laut wurde es, als die ID Dance Crew von Tanz An aus Schwebheim zu Hiphop ih-

ren Feminist-Tanz aufführte, der Frauen dazu ermutigen soll, ihre Ziele zu verfolgen. Dann hatten alle aktiven und einige ehemalige Aktive der STG, die jetzt den Nachwuchs trainieren, ihren großen Auftritt. In einem Schnelldurchlauf wurden in Originalkostümen die besten Tänze aus den vergangenen 20 Jahren aufgeführt – dabei stellten die Tänzer auch ihre Umziehkünste unter Beweis. Im Hintergrund liefen dazu Bilder aus den vergangenen 20 Jahren über die Leinwand, in denen 110 Tänze entstanden sind, „tonnenweise Kostüme und Kulissen gebastelt und Tausende CDs gebrannt wurden.

Der folgende Pole Dance wurde von Carolin Schmitt vom Studio Pole Heaven aus Würzburg mit eindrucksvollen Bewegungen an der Stange aufgeführt. Bei ihren Drehungen und Figuren schien es so, als hätte sie mit bloßer Körperkraft die Schwerkraft außer Kraft gesetzt. Wahre sportliche Höchstleistungen, das gilt für den gesamten Abend, wie der Presse-



Bayern

Aus den Landesverbänden

20 Jahre
STG
Kürnach

STG KÜRNACH

20 JAHRE

2019



Tuxedos Crew

wart der STG, Michael Mehler, betont. Was die Tänzer/-innen des DVG und somit auch der STG leisten, sei nicht, wie oft vermutet, mit Faschingstänzen zu vergleichen. Mehler und seine Vorstandskollegen kämpfen seit Jahren dafür, dass Turnier-Schautanz in der gezeigten Form auf lokaler und regionaler Ebene endlich die längst fällige Anerkennung als Leistungs-Sportart erhält.

Weiter ging es auf der Bühne mit einem temporeichen Showtanz, den die erst 2018 gegründeten Steinheimer vortrugen. Anschließend führen die vor 90 Jahren gegründeten Unterspiesheimer unter dem Motto Evolution of Dance musikalisch und mit ihren Kostümen durch die verschiedenen Jahrzehnte seit ihrer Gründung.

Endlich folgte die von Moderator André Kessler lange angekündigte Reunion der Backstreetboys. Fünf Jungs um Vorstand Krümpel, sowie Ralf Falger, Martin Falger, Christof Schrauth und Norbert Schrauth, die vor 20 Jahren die ersten Tänze der STG aufführten, tanzten die originalen Choreos der erfolgreichen Boygroup und heizten die Stimmung im Saal so auf, dass

sie nicht ohne eine Zugabe die Bühne verlassen durften.

Es folgte ein weiteres Highlight. Mit schnellen Bewegungen nahmen die Profitänzer der Tuxedos Crew das Publikum mit auf eine Reise zurück in die 80er.

Die Jungs kombinierten alte Musikklassiker mit modernen Hiphop Tänzen.

Nachdem die Altlußheimer einen stimmungsvollen Schautanz im Freestyle aufführten, folgte das große Gänsehautfinale der STG Chiquitas. Ihr Schautanz handelte von einem begnadeten Maler. Doch sein Leben wird nicht nur von den positiven Seiten getragen. Er hört Stimmen aus seinem Inneren und droht dazu den Verstand zu verlieren. Immer wieder lässt er sich von seinem Wahnsinn zu verschiedenen Drogen verleiten. Die Musik und das Farbspiel kündigen bereits tragisches an – und doch fiebert der Zuschauer bis zum Ende mit dem Maler mit. Vergeblich.

Fotos: Philipp Skrzybski



Begrüßung der Ehrengäste,
u.a. der DVG Präsidentin
Cynthia Rosengarten

Mit tosendem Applaus verabschiedeten die Zuschauer alle Aktiven, die sich zum Abschluss gemeinsam auf der Bühne versammelt haben. Es war ein rundum gelungener Abend, der vielen noch lange in Erinnerung bleiben wird und der ein oder andere Zuschauer freut sich mit Sicherheit jetzt schon auf das 25-jährige Jubiläum. Wer nicht so lange warten möchte, der darf sich auch im kommenden Jahr auf großartigen Sport freuen: Am 07.03.2020 richtet die STG, in der Höllberghalle, wieder ein internationales Tanzsportturnier aus.

[Aurelian Völker]
[STV Kürnach]

20 JAHRE

2019



Finale

Bayern

Aus den Landesverbänden

TSV
Tauf-
kirchen



Schau-Duo, TSV Taufkirchen

Weitere Informationen zu den Turnieren und viele Bilder gibt es auf Facebook unter: TSV Taufkirchen

Gelungener Saisonauftakt

Am 23.11. ging es für alle Mädchen und Jungs des Tanzsportvereins Taufkirchen zum ersten Mal in dieser Saison auf die große Bühne. Im ausverkauften Saal des Kultur- und Kongreßzentrum Taufkirchen durften die Funkys ihren Familien und Freunden die neu erlernten Tänze auf der alljährlichen „Funky Dance Preview“ präsentieren.

Dabei ging es nicht nur um die Choreografien, sondern auch um die wunderschönen neuen Kostüme, die teilweise auch erst kurz vor der Preview mit vereinten Kräften fertiggestellt wurden.

An diesem Abend gab es wieder viele beeindruckende und anmutige Momente und Auftritte, glänzende Augen auf und vor der Bühne und jede Menge Applaus für alle Tänzer und Tänzerinnen.

Bis zum Turnierstart im Januar bleibt den Turniergruppen nicht mehr viel Zeit um ihre Tänze vollends zu perfektionieren. Deswegen wird auch in den kommenden Wochen weiter fleißig trainiert und an Ausdruck, Synchronität und Ausführung der einzelnen Tanzelemente gefeilt.

[Marianne Jahn]
[TSV Taufkirchen]

Dancers, Charakter,
TSV Taufkirchen



Teenies, Freestyle,
TSV Taufkirchen

Fotos Marianne Jahn



Baden- Württemberg

Aus den Landesverbänden

Euphoricka
bei Genial
Daneben



Euphoricka im Studio von SAT1

TG Freiberg bei SAT1

Was macht ihr denn bei SAT1? -
Euphoricka in TV Show

In der SAT1 Show „Genial daneben – Das Quiz“ mit Hugo Egon Balder lösen Hella von Sinnen, Wigald Boning und zahlreiche Gaststars skurrile, witzige und wissenswerte Fragen. Die Formation Euphoricka der TG Freiberg, Masters Cup Sieger und Deutscher Meister 2019 in der Disziplin Polka, schaffte es ins Team Special der Show. Wir haben uns mit Simona Ferrara aus der Gruppe darüber unterhalten.

» eDN: Wie kam es zu eurem Gast-auftritt bei SAT1?

» **Simona:** Unsere Tänzerin und Trainerin Marisa wurde auf Instagram von einer Redaktions-Mitarbeiterin von „Genial daneben“ angeschrieben. Sie war über ihre YouTube Videos auf uns aufmerksam geworden und meinte, dass wir super ins Team Special von „Genial daneben“ passen würden. So ging alles ganz schnell und innerhalb von wenigen Tagen hatten wir den fixen Sendetermin und konnten uns auf die Show vorbereiten.

» eDN: Wo und wann wurde die Show gedreht?

» **Simona:** Der Dreh fand im Juli 2019 in Köln statt. Wir konnten uns den Wochentag aussuchen und haben uns für einen Montag entschieden. Am Tag vorher sind wir mit dem Zug nach Köln gereist. Das Hotel wur-



Bildquellen: SAT1. und Simona Ferrara

de uns von SAT1 gestellt. Am Drehtag wurden wir dann von einem Shuttlebus abgeholt, der uns direkt ins Studio gebracht hat. Alle freuten sich und wir drei Spielerinnen waren auch schon etwas nervös. Eigentlich hätten wir uns den Tag freinehmen müssen, da wir aber alle zu dem Zeitpunkt noch Schüler und Studenten waren, hatten wir schon Ferien *grinst*. Wir sind eine Nacht geblieben und nach der Show wieder mit dem Zug zurück nach Hause gefahren.

» eDN: Ihr wart sicher nervös...

» **Simona:** Als wir auf einmal spontan tanzen sollten, war die Nervosität schon sehr schlimm! Das kam noch zu unserer allgemeinen Aufregung dazu. Aber alle waren lieb und hilfsbereit, so dass es uns an nichts fehlte. Wir durften vorab sogar das Studio besichtigen

und haben mit dem ganzen Team über unseren Auftritt gesprochen. Im Großen und Ganzen haben wir uns wirklich wie kleine Stars gefühlt.

» eDN: Der Dreh war ja einige Zeit vor der Ausstrahlung. Ist es euch schwergefallen, das Ganze für euch zu behalten?

» **Simona:** Es war wirklich sehr schwer, denn wir wollten ja unsere Erfahrungen teilen. Unsere Familien wussten zwar grob, wo wir teilgenommen hatten und auch, welche Promis mitgedreht hatten. Allerdings war es nicht ganz leicht, die vielen Ergebnisse und Erlebnisse geheim zu halten. ▶

Baden- Württemberg

Aus den Landesverbänden

Euphoricka bei Genial Daneben



Euphoricka im Studio von SAT1

» **eDN:** Wie war die Reaktion eures Umfelds am Ausstrahlungstag?

» **Simona:** Am Erscheinungstag und auch Tage danach bekamen wir viele Nachrichten von verschiedenen Leuten. Ob auf Instagram oder privat, wir wurden von Familien, Freunden und Bekannten gefragt: „Hey, warst du das nicht bei Genial daneben?“ Die Resonanz war sehr positiv und wir wurden viel gelobt.

» **eDN:** Habt ihr als Gruppe die Sendung gemeinsam geschaut?

» **Simona:** Klar! Es war wirklich witzig, sich mal selbst im Fernsehen zu sehen! Wir hatten einen tollen Abend zusammen und hatten viel Spaß.

» **eDN:** Mal ganz ehrlich: Welcher Promi war am nettesten?

» **Simona:** Neben Moderator Hugo Egon Balder, Hella von Sinnen und Wigald Boning waren noch Martin Schneider und Markus Krebs da. Eigentlich waren sie alle sehr nett, deshalb ist es schwierig, jemanden auszuwählen. Aber Hella von Sinnen kam am Ende der Show noch zu uns und hat mit uns über unsere Kleider und das Steinekleben gesprochen. Da hatten wir dann natürlich auch ein Thema, über das wir Tänzer sehr lange sprechen konnten... Später kam dann auch Comedian Martin Schneider (Maddin) durch Zufall an unserer Umkleidekabine vorbei. Maddin war wirklich witzig, hat sich auch lange mit uns unterhalten und mit uns Bilder gemacht.

» **eDN:** Gab es ein persönliches Highlight-Erlebnis?

» **Simona:** Unser absolutes Highlight war, als Massimo Sinato plötzlich im Flur stand! Das war dann schon ein richtiger Fan-Girl-Moment für uns, auch wenn Massimo kein Promi in unserer Folge war. Umso mehr Glück für uns, dass wir ihm doch über den Weg gelaufen sind.

» **eDN:** Es wäre ja schade, wenn man die Show verpasst hätte...

» **Simona:** Kein Grund zur Sorge, man kann sie über die SAT1 Mediathek auch nachträglich noch anschauen. Und Marisa gibt in ihrem You-

Tube Channel einen Einblick hinter die Kulissen unseres Drehs.

» **eDN:** Dein persönliches Fazit?

» **Simona:** Es war genial! *lacht*

[Sigrid Klemenz]
[DVG Pressesprecherin]

Sendung verpasst?

Kein Problem!
Einfach Code
scannen und
anschauen ▶



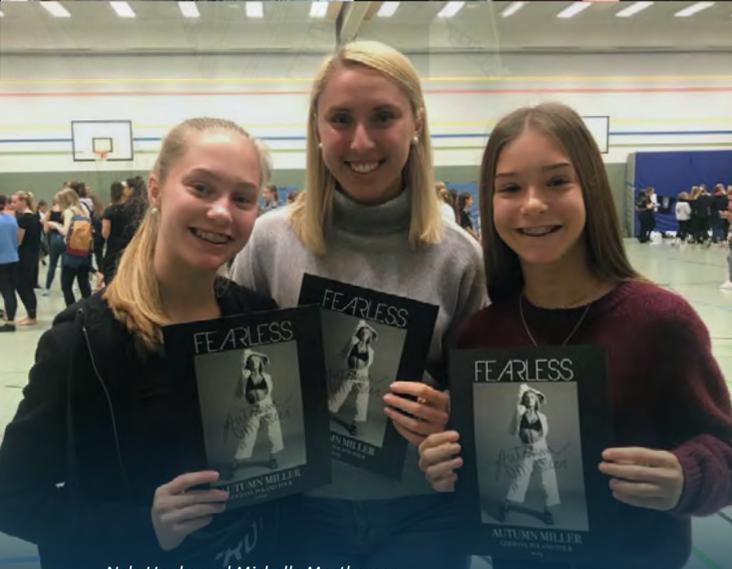
Die Mädels der TG Freiberg mit Massimo Sinato bei SAT1

Baden- Württemberg

Aus den Landesverbänden

GymTa Session Altlußheim

Bilder: Michelle Mostberger



Nele Hauke und Michelle Mostberger
mit Autumn Miller

Interview mit Nele Hauke und Michelle Mostberger über ihre Erfahrung bei einem Workshop mit der aus den USA bekannten Tänzerin Autumn Miller

Im Rahmen der Deutschland-Tour von Autumn Miller durfte Nele Hauke vom GymTa Session Altlußheim an einem Workshop in Leverkusen teilnehmen.

Die Jüngsten dürften so um die 8, die ältesten um die 18 Jahre alt gewesen sein.

» » **Nele, wie bist du auf diesen Workshop aufmerksam geworden?**

Nele: Ich folge Autumn Miller auf Instagram und habe dort gesehen, dass sie eine Deutschlandtour macht. Im Training habe ich mich dann mit meinen Trainern (Christian Karamanis und Michelle Mostberger) darüber unterhalten. Die beiden hatten dann die Idee mich anzumelden.

» » **Wie kann man sich so einen Workshop vorstellen?**

Nele: Der Workshop fand in einer großen Schulsporthalle statt. Autumn's Mum, Krista Miller, leitete den Workshop und Autumn zeigte uns die Übungen und die Choreographie. Im Grunde war es wie in einem Training, zuerst haben wir uns gemeinsam aufgewärmt und verschiedenen Dehnübungen gemacht. Danach wurden Drehungen und Sprünge geübt. Zum Schluss hat sie mit uns eine kurze Choreographie einstudiert.

» » **Mischelle, und du hast das dann alles organisiert?**

Michelle: Ja, und ich bin so stolz dass es geklappt hat. Wir haben uns alle riesig gefreut.

» » **Wie lange ging das Ganze?**

Nele: Der Workshop ging eineinhalb Stunden. Danach war dann noch eine Stunde meet & greet, in der Autumn viel Fragen beantworten musste.

» » **Bist du auch mit ihr hingefahren?**

Michelle: Ja klar, das wollte ich mir nicht entgehen lassen. Ich habe für Nele's Schwester Emi und mich noch Meet & Greet-Karten ergattert, dazu noch Zuschauerkarten auch für ihre Eltern.

» » **Was meinst du, hätte auch jemand ohne Tanzerfahrung teilnehmen können?**

Nele: Nein, ich denke der- oder diejenige wäre sicher nicht gut mitgekommen, schon gar nicht bei der gemeinsamen Abschluss-Choreographie.

» » **Nele, wie war das für dich, als Michelle dir gesagt hat, dass du dabei sein wirst?**

Nele: Ich habe mich natürlich sehr gefreut, war aber auch gleichzeitig ziemlich aufgeregt, so jemanden live zu sehen und auch noch mit ihr zu arbeiten.

» » **Hat Autumn auch persönliche Tipps gegeben?**

Nele: Nein, dazu war im Prinzip keine Zeit.

» » **Wieviele Teilnehmer waren bei dem Workshop?**

Nele: Wir waren ungefähr 50 Tänzer und Tänzerinne, genau weiß ich es gar nicht.

» » **Was hat dir an dem Workshop am besten gefallen?**

Nele: Es war einfach toll Autumn in echt zu sehen. Sie ist ein wahres Bewegungswunder und macht perfekte Fouettee's. Ich konnte mich gar nicht satt sehen.

» » **Was hast du für dich mitgenommen aus dem Workshop?**

Nele: Hm, es war natürlich eine ganz besondere Erfahrung mit so vielen fremden Menschen zu trainieren, obwohl auch ein paar mir bekannte Tänzer vom DVG dabei waren. Dann gab es auch noch eine besondere Herausforderung. Jeder sollte einen kurzen Tanz improvisieren, alle auf die gleiche Musik. Ich war trotz meiner vielen Bühnenerfahrung sehr aufgeregt. Das war jedenfalls eine ganz neue Erfahrung für mich und ich bin sehr froh, mitgemacht zu haben.

» » **Das hört sich nach einem rundum positiven Resümee an. Würdest du dich noch einmal bewerben?**

Nele: Ja aber ganz sicher!

Nele und Mischelle, wir danke euch ganz herzlich, dass ihr diese interessante Erfahrung mit uns geteilt habt. Wir wünschen euch weiterhin viel Freude am Tanz und noch viele gemeinsame Erfolge – insbesondere für diese erste Solo-Saison.

Nele tanzt seit vielen Jahren beim GymTa Session Altlußheim. Sowohl im Schau-Duo als auch in der Formation Freestyle wurde sie mehrfache Deutsche- und Europameisterin. In dieser Saison geht Nele erstmals als Solo-Tänzerin in der Jugendklasse an den Start. Ihre Trainerin Michelle begleitet sie praktisch seit der ersten Stunde.



[Gabi Fischer]

[GymTa Session Altlußheim]

Hessen

Aus den Landesverbänden

TSC 1996 Hofheim



Fotos: Sigrid Klemenz, Philipp Skrzybski

Soloturnier des TSC 1996 Hofheim e.V. DVG Saisonauftakt zu Gast in Hofheim

Der TSC 1996 Hofheim e.V. richtete nach vielen, vielen Jahren wieder ein eigenes Turnier aus. Vom 23.-24. November 2019 verwandelte sich das Bürgerhaus in Hofheim-Marxheim in eine Turnierhalle, die sportliche Höchstleistungen zeigte. „Wir freuen uns sehr, mal wieder ein Turnier auszurichten und sind stolz, die Tänzerinnen zum Saisonauftakt bei uns zu begrüßen“, so Christiane Herzog – erste Vorsitzende des Vereins. Und das ist eben keine einfache Übung, sondern erfordert ein engagiertes Organisationsteam, das mit Herzenslust dabei ist. Der TSC 1996 Hofheim e.V. ist kein großer Verein, sondern es muss jeder mit anpacken – von Klein bis Groß. Ohne zahlreiche Helfer ist eine solche Veranstaltung gar nicht zu stemmen. Dabei spielt die familiäre Atmosphäre, auf die der Verein sehr stolz ist, eine große Rolle. Ein besonderer Dank gilt dabei vor allem auch an alle Sponsoren, die maßgeblich zum Erfolg des Turnierwochenendes beigetragen haben.

Wir möchten euch berichten, wie die Zeit vor dem Turnierwochenende aus der Sicht des Vereins und aus der Sicht der

Tänzer abließ. Denn beides, Vorbereitung für das Turnier und für die Saison, mussten gleichermaßen gut gestemmt werden.

Aus Sicht des TSC 1996 Hofheim e.V.: eine terminreiche Zeit

Über ein Jahr lang liefen die Vorbereitungen für das Turnier. Schulungen wurden besucht, Pflichttermine wahrgenommen, Lehrstunden bei anderen Vereinen absolviert und erste Konzepte entwickelt. Eine passende Halle wurde gesucht und gefunden, Technik angefragt, Dekoration gebastelt, Pokale ausgesucht, Schichtpläne geschrieben und unzählige To Do Listen geschrieben. Je näher der Tag rückte, desto länger wurden die Listen und schließlich verbrachten viele Helfer unzählige Stunden zur Vorbereitung in der Turnierhalle. Denn plötzlich war es da, das Turnierwochenende mit seinem ersten Turniertag.

Aus Sicht der Tänzer: eine vorbereitungsintensive Zeit

Von Mai bis November wurden neue Musiken angehört sowie ausgewählt, Schrittkombinationen eingeübt, Tänze

gestellt, Akrobatiktraining absolviert, die Kondition aufgepöppelt und Woche um Woche geschwitzt, geflücht, neue Motivation getankt sowie unzählige Stunden trainiert. Bei ein paar Auftritten im Vorfeld wurde der neue Tanz „Probe“ getanz, um zu sehen, wie er wirkt und sich anfühlt. Je näher das erste Turnier rückte, desto mehr Kribbeln verspürten die Tänzerinnen im Bauch und die Anspannung wuchs. Denn plötzlich war er da, der Tag des ersten Turniers der Saison.

Wir hoffen sehr, dass sich alle Teilnehmer bei uns wohlfühlt haben und gerne an das erste Turnier der Saison zurückdenken. Für die weitere Saison wünschen wir allen Tänzern und Tänzerinnen viel Erfolg und faire Ergebnisse. Wir freuen uns, euch bald wieder zu begrüßen – euer TSC 1996 Hofheim!

[Doreen Richter]





Turniersaison 2021/22:

Achtung!

Die Bewerbungsfrist für Turnierausrichter der Saison 2021/22 endet am 29.02.2020!

Anmeldeunterlagen, Termine und weitere Unterlagen findet Ihr auf unserer Homepage unter: www.dvg-tanzsport.de.

Bei Fragen kontaktiert uns gerne unter turnierbewerbung@dvg-tanzsport.de.

IT Turniere der Saison 2019/20:

IT1
11.01.2020
TSC Ottobrunn

IT2
01.02.2020
DSG Dynamic-Nica's Peer, B

IT3
15.02.2020
Dance Team Nistelrode, NL

IT4
07.03.2020
STG Kürnach

März 2020

März'20
1.3.20
Landesmeisterschaft BW/RP, Speyer

7.3.20
Finale Schüler Solo Garde/Schau,
Unterspiesheim

14.3.20
Finale Jugend Solo Garde/Schau, Oedheim

21.3.20
Finale Haupt Solo Garde/Schau, Bimbär

28.-29.3.20
Landesmeisterschaft Hessen,
Rodgau

April 2020

April'20
4.-5.4.20
Landesmeisterschaft
Bayern, Volkach
25.-26.4.20
Deutsche Meisterschaft,
Essenbach

Mai 2020

Mai'20
1.-3.5.20
Europameisterschaft,
De Bekse Klinkertjes Verlingsbeek,
NL

16.-17.5.20
DVG Sportwartevollversammlung,
Frankfurt

24.5.20
DVG Hauptausschusssitzung,
Frankfurt

Februar 2020

Februar'20
29.2.20
Landesmeisterschaft
NRW
Hamborn

Juni 2020

Juni'20
21.6.20
DVG Verbandstag
Altlußheim





Vielen Dank für Ihr Interesse.

Der DVG wünscht Ihnen eine gute Zeit und hofft, Sie bei der nächsten digitalen Ausgabe wieder begrüßen zu dürfen.

[Ihr Redaktionsteam]